



Kiel, 4. Februar 2015

Nr. 026 /2015

Thomas Rother:

Feigheit ist keine Tugend, Herr Günther!

Zur heutigen Innen- und Rechtsausschusssitzung, der sich mit dem Vorfall in der JVA Lübeck am 24. Dezember befasst hat, erklärt der justizpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Rother:

Derjenige, der bisher durch das lauteste Geschrei aufgefallen ist, nämlich der CDU-Fraktionsvorsitzende Daniel Günther, hat heute wieder durch Abwesenheit gegläntzt. Statt sich persönlich im Ausschuss einzubringen, die umfassenden Ausführungen der Ministerin anzuhören und die Gelegenheit, Fragen zu stellen, zu nutzen, kneift Günther bei der direkten Auseinandersetzung. Dafür haben wir sogar Verständnis, denn die Justizministerin hat eindrucksvoll und widerspruchsfrei die Abläufe und die Hintergründe ihrer Entscheidung im Zusammenhang mit dem Vorfall in der JVA Lübeck dargelegt. Sie hat auch überzeugend begründet, warum sie einige Fragen nicht beantworten konnte, ohne laufende Ermittlungsverfahren und die Rechte betroffener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gefährden.

Wir fordern Herrn Günther jetzt auf, endlich Beweise für seine ehrabschneidenden Unterstellungen und Behauptungen vorzulegen oder sich in gebührender Weise bei der Justizministerin für seine Entgleisungen zu entschuldigen.

Feigheit ist keine Tugend, Herr Günther!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de